

<b>Zeitschrift:</b>	Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
<b>Band:</b>	67 (1941)
<b>Heft:</b>	47
<b>Rubrik:</b>	Der unfreiwillige Humor kommt gerne in Gazetten vor!

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

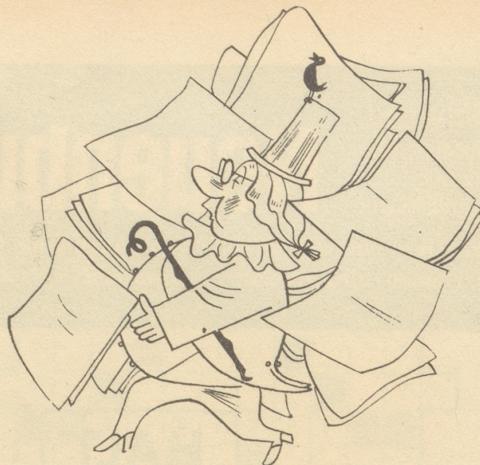
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 13.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



## Der unfreiwillige Humor kommt gerne in Gazetten vor!

Aus dem Text- und Inseratenteil unserer Zeitungen

Der Mordmajor aus London wurde in allen Ehren empfangen. Die ganze Stadt war beflaggt und tausende von Menschen drängten sich in den Straßen, um den edlen Gast zu begrüßen.

*Und so etwas wird festlich empfangen!*

Der Ständerat kann diese Session mit der Überzeugung schließen, furchtbringende Arbeit geleistet zu haben.

*Das ist auch wieder übertrieben.*

**Tivoli**

Heute 8 Uhr  
Bette Davis, Henry Fonda  
**Die Unzähmbare**  
Schweizer u. Ufa-Tonwoche

Die Schweizer Tonwoche isch  
tänk scho zähmt gnu!

Abends 8 Uhr begab sich Mitraileur G. ohne Erlaubnis in die neben dem Wachtlokal gelegene Wirtschaft, angeblich um eine Schokolade zu kaufen. Als eine solche nicht erhältlich war, erstand er eine 7 Dl.-Flasche Rotweines, die auf dem Buffet stand und ihn zum Saufe lockte. Den Wein nahm er mit aufs Wachtlokal und teilte ihn dort mit seinen Kameraden.

*Und so war es denn auch!*



**MARASCHINO DI ZARA · LUXARDO**

Ein neues Rezeptbuch für Cocktails, Desserts, Bowlen, Eis etc. gratis. Muster in den Spezialgeschäften. Bezugsquellen durch die Generalvertretung für die Schweiz:

**BUSSINGER & WETTSTEIN + LUZERN**

Der Regierungsrat hat einen Beschluß über die Bereinigung und Entlastung der Archive der Grundbuchämter erlassen.

Der Regierungsrat hat mit seinen Druckfehlern noch Glück gehabt.

**Gesucht** in Geschäftshaus jung.,  
reinliche, süchtige

## Tochter

welche selbständig gut bürgerl.  
können kann und auch Hausarbeit  
verrichtet.

Mond- oder männer- oder bloß  
allgemein sehn-süchtig?

**Die Winterarbeitszeit beim Staat.** Zur Einsparung von Brennstoff wird in der Staatsverwaltung wiederum die Winterarbeitszeit durchgeführt, und zwar vom 6. Oktober 1941 bis 6. April 1942. Während diesem Zeitraum sind die staatlichen Büros wie im vergangenen Winter geschlossen.

*Einfach Winterschlaf! Die Lösung des Kohlenproblems.*

Heute feiert Prof. Dr. phil. lic. theol. F. L. in Muri, seit 31 Jahren a. o. Professor der systematischen Theologie an der Universität Bözingen bei Biel. Nach dem Besuch des Seminars Muristalden in Bern und des Freien Gymnasiums Bern studierte er in Bern und Berlin.

*Er feiert! Der Rektor der Universität Twann hat ihn herzlich beglückwünscht.*

**Gute Weine**

und ein prima Essen im

**Affenkasten Aarau**

P Fam. Burger



## Gertrud

die glückliche Gouvernante

Sprechen wir jetzt von Gertrud. Gertrud von Mont-Morencie — Mac Figgin hatte weder ihren Vater noch ihre Mutter gekannt. Beide waren gestorben, lange bevor sie zur Welt gekommen war.

*Die sollte Homuncula, nicht Gertrud heißen.*

Ansprache von  
Herrn Pfr. Spinner

## Achtung Hausbesitzer!

Jetzt Ofenheizung nachsehen, Reparaturen und austüftern besorgt billigt Tel. 924727.

*Das nennt man praktische Theologie.*

**Vereitelter Militärpunkt in Argentinien.**

*Schade!*

Das Militärgericht verurteilte S. zu 3 Jahren Zuchthaus, wovon 240 Untersuchungshaft abgezogen werden.

*Dann bekäme sie noch 237 Jahre heraus!*

Hegar hat sich von Zürich nicht mehr weglocken lassen. 1865 hatte er die Leitung des Gemischten Chors und die der Abonnementkonzerte der Allgemeinen Musikgesellschaft übernommen. In den Jahren 1875—1877 und im Winter 1886—1887 lag auch die musikalische Leitung der „Hormone“ in seinen Händen.

*Singen regt die Hormone an! Schon zu Hegars Zeiten.*

**Versichern Sie vor Abreise das Gebäck bei uns!**

*Gegen Trockenheit?*

In der Mosterei „Frohsinn“ geriet der Knecht mit der rechten Hand in die Trestermühle, die übel zugerichtet wurde, so daß der Arzt die sofortige Überführung in das Krankenhaus Flawil anordnete.

*Hoffentlich haben die im Krankenhaus Flawil in der Behandlung von Trestermühlen genügend Erfahrung.*

## SINGER-HAUS

**BASEL**

**Locanda**  
das Lokal des  
guten Essens

**Schöppli-Bar**  
die Wein-Degustation

**Dancing**  
mit rassiger  
Kapelle

Jeden Montag, Mittwoch, Samstag Freinacht